

WILHELM KOTZDE=KOTTENRODT

# Glutende Zeit

Ein Weg aus Fesseln zur Freiheit

464 Seiten / In Leinwand gebunden RM 6.50

Gutachten des Hauptamts für Erzieher NSLB, Bayreuth vom 7. 11. 1935: Ein großes Werk, das aus dichterischem Erleben und heißer Liebe zum deutschen Volk heraus geschaffen ist und zum Erleben deutscher Größe führt. Der Dichter sieht nicht für sich stehende Einzelpersonlichkeiten, sondern das ganze Volk, das durch Not und Tod zur Freiheit emporsteigt. Die Männer der Freiheitskriege, Arndt, Stein, Scharnhorst usw. erleben wir als Träger und Erwecker der Volksseele, als Einiger Preußens. Das Volk, die Gemeinschaft ist alles, der einzelne ist nichts.

Der Dichter schreibt schlicht, anschaulich, mitreißend. Das Buch ist in besonderer Weise geeignet, die deutsche Seele aufzurütteln, unser Volk zusammenzuschweißen und es im Selbstbehauptungskampf mit ihrer Kraft zu erfüllen.

Der Märkische Adler: ... Die seelische Entwicklung dieses gewaltigen Weltzerstörers ist schlechthin meisterhaft und hat in unserer Literatur kaum ihresgleichen. Und nicht minder ist die Darstellung der geschichtlichen Ereignisse von gewaltiger Eindringlichkeit und dramatischer Wucht. Meisterhaft ist auch die Darstellung der Entwicklung des Gegenspielers des Korsen, Ernst Moritz Arndt. Hier haben wir den Typ des nordischen Menschen in seltener Reinheit. Knorrig, ernst und ehrenfest, von schärfstem Verstande und dem Weitblick und dem Fingerspitzengefühl des Staatsmannes.

Völkischer Beobachter, München: ... Unter den Werken Kotzde-Kottenrodts steht das vorliegende in seinen innersten Schwingungen unserer Zeit besonders nah.

Berliner Morgenpost: Es gibt wenige Bücher, in denen die große Erschütterung Europas durch Napoleon und die Abschüttelung seiner Herrschaft in ihren Zusammenhängen, Motiven, Folgen und ihren geistigen Strömungen so überzeugend und farbig geschildert sind, wie in dem Werk des Verfassers.

□ Z

VERLAG J. F. STEINKOPF IN STUTTGART